

Fall & Kommentare Case report and commentaries

„Für palliative Patienten haben wir keinen Platz!“ – oder der schmerztherapeutische Notfall 221
 „We haven't any room for palliative-care patients!" or the case of emergency therapy for pain patients

U. Gottstein
Kommentar I 222
 Commentary I

C. Klein · O. Rauprich
Kommentar II 223
 Commentary II

Aktuelles Current topic

G. Bockenheimer-Lucius
Siamesische Zwillinge und die „Operation Hoffnung“ 226
 Siamese twins and the „Operation Hope“

Informationen Informations

J. Vollmann · A. Weidmann
Das klinische Ethikkomitee des Erlanger Universitätsklinikums. Institutionalisation, Arbeitsweise, Perspektiven 229
 The Clinical Ethics Committee of the Erlangen University Hospital: institutionalization, working procedures, perspectives

F. Oehmichen · M. Strätling · A. Simon
Gesetzlicher Regelungsbedarf der passiven und indirekten Sterbehilfe in Deutschland. Praxisorientierte Empfehlungen einer interdisziplinären Arbeitsgruppe in der Akademie für Ethik in der Medizin 239
 The need for legal regulation of passive and indirect suicide assistance in Germany: practical recommendations of an interdisciplinary working group at the *Akademie für Ethik in der Medizin*

R. Andorno
Teaching ethics to scientists: an experience report 243

Tagungsberichte Conference reports

S. Volz
Behinderung und medizinischer Fortschritt 246
 Handicaps and medical advance

P. Bürkli
Clinical ethics consultation – first international assessment summit. 4.–6. April 2003, Cleveland, Ohio 250

Rezensionen Book reviews

H.G. Kratochvila
Peter Singer (2002) Unsacred Human Life 228

Verschiedenes Miscellaneous

Erratum 170



J. Taupitz
Rechtliche Regelung der Embryonenforschung im internationalen Vergleich
 Zulässigkeit und Grenzen der Forschung mit menschlichen Embryonen werden auf internationaler Ebene intensiv und mit zum Teil sehr unterschiedlichen Ergebnissen diskutiert. Gleichzeitig rücken angesichts des sich entwickelnden Wettbewerbs die Unterschiede in den nationalen Regelungen zunehmend in den Vordergrund. Aus deutscher Sicht haben nicht zuletzt die Diskussionen um den Import embryonaler Stammzellen und der Erlass des Stammzellengesetzes den Blick auf konkrete Regelungen der Embryonenforschung im Ausland gelenkt. In dem vorliegenden Band werden die Regelungskonzepte zur Embryonen- und Stammzellforschung in 21 europäischen und außereuropäischen Ländern dargestellt und analysiert. Eingegangen wird auf Fragen der Gewinnung und des Imports embryonaler Stammzellen, des therapeutischen und reproduktiven Klonens sowie auf verfahrensförmige Regelungen im Umfeld wissenschaftlicher und therapeutischer Anwendungsmöglichkeiten der Stammzellforschung.
 2002. Etwa 265 S. (Bd. 12) Brosch. € 74,95; sfr 116,50
 ISBN 3-540-44151-4

Springer · Kundenservice
 Haberstr. 7 · 69126 Heidelberg
 Tel.: (0 62 21) 345-0
 Fax: (0 62 21) 345-4229
 e-mail: orders@springer.de

Die €-Preise für Bücher sind gültig in Deutschland und enthalten 7% Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. d&p - 008784_001a_1c

A. Pfeiffer
Die Forschung der Europäischen Referenzverwaltung
 2002. Etwa 300 S.
T. Hillenkamp
Medizinische Ethik der Human
 2002. VII, 147 S.
E. Riedel, U. D.
Kompetenzen im Gesundheitswesen
 2002. XIX, 130 S.
J. Taupitz
Biomedizin zwischen F
 Der Entwurf der Biomedizin
 2002. XIII, 327 S.
J. Taupitz (Hrsg.)
Das Menschliche Biomedizin
 taugliches de Regelun
The Conver
medicine o
able Model
 2002. XXVIII, 833 S.
 ISBN 3-540-43449-9
J. Taupitz (Hrsg.)
Die Bedeutung für die Rech
 – dargestellt a
 on zur Biomed
 2001. VII, 103 S.